


KLING GLÖCKLEIN, KLINGELINGELING

W 145

Theodor Euslin, Satz: Gretl Komposch

S/A



Kling Glöck-lein klin-ge-lin-ge-ling, kling Glöck-lein kling, lasst mich ein ihr
Mäd-chen hört und Heil er - grlühn die

T/B



kling kling

S/A




Kin - der, ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tü - ren,
Büb - chen macht mir auf das Stüb - chen, bring euch vie - le Ga - ben,
Ker - zen, öff - net mir die Her - zen, dass ich euch er - freu - e

T/B




S/A



lasst mich nicht er - frie-ren!
sollt euch da - ran la - ben. Kling Glöck-lein, klin-ge-lin-ge-ling, kling Glöck-lein kling
je - den Tag aufs Neu - e

T/B



mh kling